

Vorlage für die Gemeinderatssitzung am 21.06.2021

OE TOP 3 Kindergartengebühren

Neufestsetzung Gebühren

Jährlich erfolgt die Fortschreibung der Gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge für das kommende Kindergartenjahr. Dabei wurde eine moderate Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/22 pauschal um 2,9 % empfohlen. Gleichzeitig wurde an der Einigung festgehalten, in Baden-Württemberg einen Kostendeckungsgrad von 20% durch Elternbeteiligung anzustreben, d.h. rund 20% der Betriebsausgaben sollen durch Elternbeiträge gedeckt werden.

Tatsächlich ist dieser Kostendeckungsgrad nicht so leicht in die Praxis umzusetzen und wird deshalb selten erreicht. So betrug er in Ostrach in den letzten Jahren durchschnittlich 12 %.

Der Gemeinderat ist den vorgeschlagenen Beiträgen der gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände in der Vergangenheit immer gefolgt und hat diese umgesetzt. Umgesetzt wurde auch die Sozialstaffelung der Elternbeiträge. Dabei richtet sich die Höhe der Beiträge nach der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren, die gemeinsam in einem Haushalt leben. Die Elternbeiträge werden pro Jahr in 12 Monatsbeiträgen erhoben.

Bisher besitzen die kommunalen Kindergärten und der Waldkindergarten nur Angebote der Preiskategorien „Regelgruppe“ und „Verlängerte Öffnungszeiten“.

Für darüber hinaus gehende kirchliche Angebote ist der Verwaltungsvorschlag als Empfehlung zu verstehen. Allerdings werden mit dem Start der Krippengruppe im Kindergarten Am Buchbühl im Herbst 2022 diese Gebühren auch für den Kindergarten Am Buchbühl relevant.

Wichtigster Grundgedanke bleibt jedoch, dass auch zukünftig die Elternbeiträge in allen Kindergärten in Ostrach einheitlich sind.

Unser Partner Katholische Kirche hat ein sehr differenziertes Beitragssystem. Im Rahmen der Einführung unseres neuen zentralen Buchungssystems „Little Bird“ wollen wir dies gemeinsam mit der Kirche vereinfachen und vereinheitlichen. Für die jetzige Erhöhung wäre dies noch zu früh. Deshalb schlagen wir bei den kirchlichen Sonderformen eine pauschale einheitliche Erhöhung um 20% vor (siehe separate Tabelle).

Um vor allen Dingen im Krippenbereich mittelfristig die Gebührenempfehlung des Gemeindetags umsetzen zu können, stehen in den nächsten Jahren weitere Erhöhungen an.

Die Verwaltung empfiehlt jährliche Erhöhungen, um durch einen kurzfristigen Rhythmus einmalige unverhältnismäßige Anhebungen zu vermeiden. Die Gebühren wurden zuletzt zum 01.10.2019 angepasst.

Die Gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und Kommunalen Landesverbände für die monatlichen Elternbeiträge lauten je nach Betreuungsform wie folgt:

- Beiträge für Regelkindergärten (Ü3) → laut Empfehlung Kirche/kommunale Landesverbände
- Beiträge für Krippengruppen (U3) → laut Empfehlung Kirche/kommunale Landesverbände

- Beiträge für Verlängerte Öffnungszeiten → Bei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten (durchgehend 6 Stunden) kann für die empfohlenen Beträge ein Zuschlag von bis zu 25 % gerechtfertigt sein.
- Beiträge für altersgemischte Gruppen → Für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in altersgemischten Gruppen muss je Kind unter 3 Jahren ein Kindergartenplatz unbesetzt bleiben. In diesem Fall ist ein Zuschlag von 100% gegenüber dem Beitrag in Regelgruppen gerechtfertigt.
- Für sonstige Angebotsformen (insbesondere Ganztagesbetreuung) erfolgt keine landesweite Empfehlung zur Höhe der Elternbeiträge.

Abweichend von den Empfehlungen der Kirchen und Kommunalen Landesverbände wird vorgeschlagen, maximal die Sozialstaffelung für drei und mehr in einer Familie lebende Kinder vorzunehmen und von einer Staffelung für vier und mehr Kinder abzusehen.

In einer separaten Tabelle wurden die Gebühren verschiedenen Kommunen miteinander verglichen und den Empfehlungen Kirche/kommunale Landesverbände gegenübergestellt. Aufgrund der zahlreichen Angebotsformen in jeder Kommune ist eine Vergleichbarkeit jedoch nur bedingt möglich.

Die Verwaltung schlägt eine Erhöhung der Elternbeiträge zum 01.09.2021 vor. Für die Kindergartengruppen wurde dabei die Empfehlung Kirche/kommunale Landesverbände herangezogen zuzüglich 5%.

Für die Krippengruppen wurde zu den bisherigen Elternbeiträgen zusätzlich 20% aufgeschlagen. Dabei liegen die Gebühren noch unter den Empfehlungen Kirche/kommunale Landesverbände. (siehe separate Tabelle).

Beschlussvorschlag:

Der Neufestsetzung der Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung ab 01. September 2021 wird wie vorgeschlagen zugestimmt.